

Gemeinde PölitZ  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 15.03.2016  
Im Gemeinschaftshaus PölitZ,  
Schulstraß 1, 23847 PölitZ  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.05 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 10.

---

Höwing  
(Protokollführerin)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Beck
2. GV Sufin
3. GV Schnoor
4. GV'in von Rein
5. GV Janus
6. GV'in Lennartz
7. GV Thorsten Westphal
8. GV'in Blohm
9. GV Frank Westphal

b) nicht stimmberechtigt:

- Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land,  
als Protokollführerin
- Herr Krüger, Planlabor Stolzenberg

c) Es fehlen entschuldigt:

1. GV'in Bornholdt
2. GV'in Pfeffer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 04.03.2016 auf Dienstag, 16.03.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertretungsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde (Teil 1)
3. Protokoll der Sitzung vom 22.12.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz im Ortsteil Pölitz für das Gebiet: westlich der Hauptstraße, nördlich der Straße Zum Sportzentrum (*Anlage*)
  - a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen und Hinweise zum Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 BauGB
  - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Wahl und Vereidigung der 1. stellv. Bürgermeisterin/des 1. stellv. Bürgermeisters
8. Wahl eines neuen Mitglieds des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses
9. Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses
10. Bestätigung der Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr  
Schulenburg
11. Über- und Außerplanmäßige Ausgaben (*Anlage*)
12. Reparaturen und Straßen und Wegen (*Anlage liegt vor*)
  - a) Beschluss über die Maßnahmen 2016
  - b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
13. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
14. Führerscheinförderung in den Freiwilligen Feuerwehren  
hier: Beschluss über Art und Höhe der Förderung
15. Verschiedenes
16. Einwohnerfragestunde (Teil 2)
17. Personalangelegenheiten;  
hier: Bestätigung der Einstellung von Christa Spanehl als Reinigungskraft für die Gemeinschaftshäuser

Bürgermeister Beck eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Beck, den Tagesordnungspunkt 17) nicht öffentlich zu beraten.

**Da eine Aussprache nicht gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**TOP 17) wird nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

TOP 1: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertretungsmitglieds

---

Bürgermeister Beck erklärt, dass Marieluise Hennig zum 31.12.2015 ihr Mandat im Gemeinderat sowie alle anderen Ämter aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Gemäß § 44 Abs. 1 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes ist festgestellt worden, dass als nächster Listenbewerber der CDU Pölitz Herr Stephan Pfeffer in die Gemeindevertretung Pölitz nachrücken würde. Herr Pfeffer hat jedoch auf die Annahme des Mandats verzichtet.

Nächster Nachrücker der Liste für die CDU Pölitz ist Herr Frank Westphal.

Frank Westphal erklärt, dass er das Mandat annimmt.

Bürgermeister Beck dankt Herrn Westphal und verpflichtet ihn als neues Mitglied der Gemeindevertretung.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (Teil 1)

---

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 22.12.2015

---

Gegen das Protokoll der GV-Sitzung vom 22.12.2015 werden keine Einwände erhoben.

**Das Protokoll der GV-Sitzung vom 22.12.2015 wird einstimmig angenommen.**

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

- a) Am 17.01.2016 hat der Neujahrsempfang mit guter Beteiligung stattgefunden.
- b) Die Kunstrasenplanung der Fußballsparte des SSV Pölitz geht der Realisierung entgegen. Derzeit wird von einem Baubeginn im April dieses Jahres ausgegangen. Der Flächennutzungsplan zur Absicherung der Fläche steht heute noch auf der Tagesordnung.
- c) Die Löschteiche sind mittlerweile überarbeitet worden. Aufgrund des fehlenden Frostes wurden offensichtlich nicht alle Stellen für einen notwendigen Rückschnitt erreicht.
- d) Eine detaillierte Baumbegutachtung zweier Bäume hat stattgefunden. Eine Kastanie im Rundling Höhe Hausnummer 23 musste kurzfristig gefällt werden. Die letzte große Linde auf der rechten Seite des Borweges benötigt eine halbjährliche Überprüfung.
- e) Im Gemeinschaftshaus Pölitz hat sich in der Damentoilette am Fenstersturz Schimmel gebildet und im weiteren Verlauf ist der Putz heruntergekommen. Ursache war eine gerissene „Berliner Pfanne“ auf dem Dach. Die Reparatur ist erfolgt. Nach Trocknung kann wieder angeputzt werden.
- f) Der Gemeindearbeiter hat ein gebrauchtes Schneeschild für den Gemeindetrecker erhalten.
- g) Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Pölitz für das Jahr 2016 sind von der Kommunalaufsicht genehmigt worden.

Noch zu TOP 3:

- h) Die Fahrbücherei hat die Ausleihergebnisse des Jahres 2015 vorgelegt. Danach wurden 594 Entleihungen registriert. Im Jahr 2014 waren es noch 632. Die Entleihungen können dabei jedoch nicht pro Gemeinde ausgewertet werden.
- i) Auf den Aufruf im Gemeindebrief, sich für die Unterstützung in der Kita in der Mittagszeit zu melden, gab es bisher keine Resonanz. Bis Sommer sind noch qualifizierte Praktikanten vor Ort, so dass z.Zt. kein Engpass besteht. Die Möglichkeit der Meldung besteht weiterhin.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

---

- a. GV Sufin erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten an den Löschteichen. Von besonderem Interesse ist, ob das Ausbaggern des Teiches am Pflegeheim Haus Schulenburg im Plan enthalten sei. Bürgermeister Beck bittet die Verwaltung, dies zu klären.
- b. GV'in Blohm erkundigt sich nach dem Stand der Heizungswartung in der Alten Schule in Schmachthagen. Bürgermeister Beck berichtet, dass die Wartung der Heizung noch nicht erfolgt ist. Telefonisch ist jedoch mit der Firma besprochen worden, dass ein Termin mit dem Hausmeister vereinbart wird.
- c. GV'in Blohm erkundigt sich danach, ob der Zuschuss für den Bau der Krippe eingegangen ist. Bürgermeister Beck berichtet, der Zuschuss sei Ende 2015 eingegangen, so dass nunmehr in Kürze die Abrechnung für 2015 erfolgen könne. Bereits sei abzusehen, dass das Ergebnis besser als erwartet ausfallen werde.
- d. GV Janus fragt an, ob die angekündigte Baumbeobachtung einzelner Bäume tatsächlich notwendig sei. Möglicherweise sei es kostengünstiger, einzelne Bäume herunterzunehmen und Ersatz zu pflanzen. Bürgermeister Beck erläutert, dass einzelne Bäume durchaus erhaltungswürdig seien und sich der Überwachungsaufwand deshalb lohne.

- TOP 6: 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitze im Ortsteil Pölitze  
(Anlage)  
für das Gebiet: westlich der Hauptstraße, nördlich der Straße Zum Sportzentrum
- a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen und Hinweise zum Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
  - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 

Bürgermeister Beck übergibt das Wort an Herrn Krüger, Planlabor Stolzenberg.

Herr Krüger stellt das Planziel und die Abwägungsempfehlung des Planlabors vor. Die Unterlagen sowie die Beschlussempfehlung sind der Urschrift des Protokolls beigelegt. Laut Auskunft von Herrn Krüger ist davon auszugehen, dass nach derzeitiger Lage kein B-Plan benötigt wird, weil keine Hochbauten entstehen sollen sowie bereits eine den Planungen entsprechende Nutzung vorhanden ist. Im nächsten Schritt sei die Beurteilung der Kreisverwaltung abzuwarten, ob diese der Überlegung folge.

Noch zu TOP 6:

Herr Krüger erklärt weiter, dass bei der Betrachtung der Immissionswerte besonderes Augenmerk auf die zu erwartenden Auswirkungen durch Sportlärm auf die Anwohner gelegt

worden sei. Hierzu wurde eine Prüfung durch die Firma LairmConsult durchgeführt. Die ermittelten Werte sind in der Abwägungsempfehlung näher erläutert worden. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die vorgesehene Trainingsnutzung mit der Nachbarschaft immissionsschutzrechtlich verträglich ist. Die Nutzung des Platzes im Rahmen der Punktspielnutzung wird hingegen lediglich außerhalb der Ruhezeiten als verträglich angesehen. Der Bau einer Lärmschutzwand empfiehlt sich jedoch dennoch nicht, da der Platz niedriger liegt, als die Umgebung und die Wand daher eine enorme Größe haben müsste.

Vielmehr empfiehlt das Planlabor, zum Schutze der Anwohner bestimmte Ruhezeiten einzuhalten und entsprechende Nutzungseinschränkungen vertraglich zwischen Gemeinde und Sportverein zu regeln.

Abschließend stellt Herr Krüger fest, dass - sofern keine Bedenken anderer Stellen erhoben werden - der vorgesehenen Nutzung nichts entgegenstehen dürfe.

Bürgermeister Beck ergänzt, es seien bereits Vorgespräche mit der Kreisbaubehörde geführt worden und es gäbe Grund zu der Annahme, dass es lediglich eines Bauantrages bedarf und mit einem kurzfristigen Baubeginn zu rechnen sei. Er stimmt den Ausführungen des Planlabors zu, dass vor Nutzungsbeginn eine Einigung über die vertragliche Ausgestaltung der Nutzungszeiten erfolgen müsse.

**Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden Beschluss:**

- 1. Die während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Hinweise hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (s. Abwägungsempfehlungen des Planbüros Stolzenberg vom 15.03.2016). Die Abwägungsempfehlung ist der Urschrift des Protokolls beigelegt.**
- 2. Der Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölit, im Ortsteil Pölit, für das Gebiet: westlich der Hauptstraße, nördlich der Straße Zum Sportzentrum und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.**
- 3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

Herr Krüger verlässt die Sitzung um 20.00 Uhr.

TOP 7: Wahl und Vereidigung der 1. stellv. Bürgermeisterin/des 1. stellv. Bürgermeisters

Bürgermeister Beck erläutert, dass die Position seiner Stellvertreterin/seines Stellvertreters auf Grund des Ausscheidens von Marieluise Hennig neu zu besetzen ist.

Die Wahl kann in offener Abstimmung erfolgen.

Bürgermeister Beck bittet die Gemeindevertretung mitzuteilen, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies wird verneint.

Das Vorschlagsrecht für das Amt des 1. stellv. Bürgermeisters liegt auf Seiten der CDU-Fraktion. Daher bittet Bürgermeister Beck GV'in von Rein als Vertreterin der Fraktion um Vorschlag.

GV'in von Rein schlägt den anwesenden GV Frank Westphal für den Posten des 1. stellv. Bürgermeisters vor.

**Abstimmung: 8 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

GV Frank Westphal nimmt die Wahl an. Bürgermeister Beck vereidigt GV Frank Westphal, übergibt ihm die Ernennungsurkunde und wünscht ihm gutes Gelingen.

TOP 8: Wahl eines neuen Mitglieds des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Bürgermeister Beck erläutert, dass auf Grund des Ausscheidens von Marieluise Hennig ein neues Mitglied für den Kultur-, Sport- und Sozialausschusses zu wählen ist.

Die Wahl kann in offener Abstimmung erfolgen.

Bürgermeister Beck bittet die Gemeindevertretung mitzuteilen, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies wird verneint.

Das Vorschlagsrecht für das neue Mitglied liegt auf Seiten der CDU-Fraktion. Daher bittet Bürgermeister Beck GV'in von Rein als Vertreterin der CDU-Fraktion um Vorschlag.

GV'in von Rein schlägt den anwesenden GV Frank Westphal als neues Mitglied vor.

**Abstimmung: 8 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

Frank Westphal erklärt, dass er das Mandat annimmt.

TOP 9: Wahl einer neuen/eines neuen Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Bürgermeister Beck erklärt, dass die SPD nach der letzten Kommunalwahl auf den ihr zustehenden Vorsitz im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss verzichtet habe.

Er bittet GV'in Blohm um Mitteilung, ob nunmehr wieder Anspruch auf den Posten erhoben wird.

Frau Blohm erklärt, dass die SPD weiterhin auf den Vorsitz verzichtet.

Sodann bittet Bürgermeister Beck GV'in von Rein um Vorschlag. GV'in von Rein schlägt GV'in die abwesende GV'in Bornholdt vor.

Bürgermeister Beck erklärt, dass GV'in Bornholdt bereits im Vorwege erklärt habe, die Wahl annehmen zu wollen.

**Abstimmung: 9 Ja-Stimmen**

TOP 10: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der

## Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg

---

Bürgermeister Beck erklärt, dass GV Sufin im Rahmen der letzten Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg zum stellvertretenden Ortswehrführer gewählt worden ist. Bürgermeister Beck bittet die Gemeindevertretung um Abstimmung über die Bestätigung der Wahl.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

**Bürgermeister Beck beglückwünscht Herrn Sufin, vereidigt ihn und übergibt ihm die Ernennungsurkunde.**

### Top 11: Über- und außerplanmäßige Ausgaben (*Anlage*)

---

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Folgende Fragen sind zu klären:

- PSK 12610.5221008 Hydrantenpauschale 2015 374,50 €
- PSK 12620.5221008 Hydrantenpauschale 2015 374,50 €
  - *Warum sind diese Positionen identisch?*
- PSK 11130.5241000 Romuald Patzer,  
Stromkostenabrechnung 2015
  - *Der Gesamtbetrag ist mit 150,73 € niedriger als der ungedeckte Betrag in Höhe von 216,53 €.*

Zum PSK 11130.5012000 erklärt Bürgermeister Beck, dass dieser ungedeckte Betrag durch eine Fehlbuchung entstanden sei und es sich somit nicht um einen echten Fehlbetrag handle.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Vorbehaltlich der Klärung der oben genannten Fragen stimmt die Gemeindevertretung den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für 2015 nachträglich zu.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

- TOP 12: Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen;  
a) Beschluss über die Maßnahmen 2016  
b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
- 

Bürgermeister Beck erklärt die Sitzungsvorlagen, die der Urschrift des Protokolls beigelegt sind, sowie das Ergebnis der Beratungen des Bau- und Wegeausschusses in seiner Sitzung vom 08.03.2016.

Bürgermeister Beck betont die Notwendigkeit aller Maßnahmen, von denen allerdings die Asphaltarbeiten am Kretholz (A.4.) und die vorgesehene Pflasterung des Gehweges am Stubber Weg (C.c.) in diesem Jahr ausgenommen werden sollen.

Nach kurzer Aussprache werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die verbleibenden Maßnahmen aus der Kostenschätzung vom 26.02.2016 sollen ausgeführt werden. Das Amt möge die Arbeiten in die amtsweite Ausschreibung einbeziehen.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

- b) Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter des Ausschreibungsverfahrens ermächtigt.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

- TOP 13: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
- 

Bürgermeister Beck erklärt, er habe inzwischen mit dem Büro Tec, Herrn Freise, über die weitere Planung gesprochen. Bezüglich eines möglichen Zuschusses teilt er mit, dass ein Zuschuss in Höhe von bis zu 20 % in Aussicht gestellt worden sei. Von der Antragstellung, über die Genehmigung bis zur Auszahlung könnten mehrere Monate vergehen. Grundsätzlich sei jedoch von einer Realisierung in 2016 auszugehen.

Bürgermeister Beck führt weiter aus, dass zwei verschiedene Beleuchtungsvarianten zur Auswahl stehen:

- a) Nachtabsenkung: Die Beleuchtung wird in der Nacht nicht abgeschaltet, sondern auf ca. 30 % gedimmt. Der Zeitraum kann frei gewählt werden.  
b) Nachtabschaltung: komplette Abschaltung der Beleuchtung, so wie dies derzeit erfolgt. Der Zeitpunkt der Ab- und Anschaltung kann frei gewählt werden.

Bürgermeister Beck bittet die Gemeindevertretung um Abgabe eines Stimmungsbildes. Es erfolgt eine Aussprache, in dessen Verlauf sich sehr unterschiedliche Meinungen ergeben. Einerseits wird eine Nachtabsenkung gewünscht, um den Bürgerinnen und Bürgern mehr Sicherheit zu bieten; andererseits bestehen Bedenken dagegen, weil sich möglicherweise Menschen und Tiere an die nächtliche Dunkelheit bereits gewöhnt haben und sich durch eine Nachtbeleuchtung möglicherweise gestört fühlen könnten.

Die folgende Einholung des Stimmungsbildes ergibt 5 Stimmen für eine Nachtabsenkung und 4 Stimmen für eine Abschaltung während der Nachtstunden.

**Schließlich folgt die Gemeindevertretung dem Vorschlag von Bürgermeister Beck, zunächst einige Lampen probeweise mit der LED-Technik auszustatten.**

TOP 14: Führerscheinförderung in den Freiwilligen Feuerwehren;  
hier: Beschluss über Art und Höhe der Forderung

---

Bürgermeister Beck übergibt das Wort GV Schnoor, der in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet, dass der Ausschuss sich in der Sitzung vom 13.07.2015 mit dem Thema befasst habe. Es sei festgestellt worden, dass eine Änderung der Bezuschussungsrichtlinien erfolgen sollte. So gehören z.B. Prüfungsgebühren in Gänze zu den Kosten, die für die ausbildungswilligen Feuerwehrmitglieder übernommen werden sollten. Die frühere Annahme, die Betroffenen könnten den Führerschein auch privat nutzen, habe sich bislang als nicht real herausgestellt.

GV Sufin ergänzt, die Gebühren betragen ca. 400 - 500 €. Er verstehe den festgesetzten Zuschussbetrag in Höhe von 1.800 € als Budget, innerhalb dessen verfügt werden können sollte.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Für Feuerwehr-Führerscheine der Klasse C wird bei erfolgreichem Abschluss ein Gesamtbetrag von 1.800 €, incl. aller Nebenkosten, zur Verfügung gestellt.**

**Das Feuerwehr-Mitglied verpflichtet sich schriftlich, sich 10 Jahre ab Führerschein-Erwerb an die Feuerwehr zu binden.**

**Bei einem vorzeitigen Austritt ist der Betrag anteilig mit 1/10 pro Jahr zu erstatten.**

**In der Haushaltsplanung wird der Punkt „Führerscheine“ aufgenommen und für das Folgejahr die Anzahl der Führerscheine beschlossen.**

**Die Gemeinde übernimmt auch die Gesundheitsprüfung zum Erhalt der Führerscheine.**

**In diesem Fall verpflichtet sich das Feuerwehr-Mitglied für fünf Jahre, ansonsten sind pro Jahr 1/5 der Kosten zu erstatten.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

GV Sufin bittet die Verwaltung, die Formulierung in den entsprechenden Verträgen zu prüfen und ggf. dahingehend zu ändern, dass der festgesetzte Betrag in Höhe von 1.800 € als Höchstbetrag klargestellt wird. Bei geringeren Kosten werden dementsprechend nur diese ersetzt.

TOP 15: Verschiedenes

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 16: Einwohnerfragestunde (Teil 2)

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**Gemäß dem zu Beginn dieser Sitzung gefassten Beschluss wird die Öffentlichkeit vor Beratung des folgenden Tagesordnungspunktes um 20.50 Uhr ausgeschlossen.**

TOP 17: Personalangelegenheiten

---

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Einwohner sind nicht mehr anwesend.  
Die Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses erübrigt sich daher.**

Bürgermeister Beck schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Protokollführerin